



Das Museum im Alten Schloss

Hoch über der Altstadt thront das Altensteiger Schloss, dessen eindrucksvoller Wohnturm als einzige bis heute unzerstörte Burg des Schwarzwaldes gilt. Das „Alte Schloss“ in seiner heutigen Grundgestalt wurde ab etwa 1230 als Wehranlage gebaut. Hiervon zeugen die Flankentürme „Himmel“ und „Hölle“ und die spätromanischen Mauern. Hier residierten die Vögte der Pfalzgrafen von Tübingen und eine Nebenlinie der Hohenberger. Nach dem Verkauf von Burg und Herrschaft Ende des 14. Jahrhunderts an die Markgrafen von Baden war das Ensemble Sitz der badischen Vögte, die ihre Namen in einen Fensterbogen des Rittersaales einschrieben. Im Jahr 1604 kam Altensteig durch einen Gebietstausch von Baden zu Württemberg. Und die neue Herrschaft gab um 1610 das „Neue Schloss“ in Auftrag.

Heute beherbergt das Alte Schloss ein Heimatmuseum mit einer Dauerausstellung zur Geschichte der Region. Das Gebäude selbst wird dabei zum Exponat und lässt die Vergangenheit erlebbar werden. Schon der knarrende Treppenaufgang mit seinen spätgotischen Schnitzereien macht neugierig auf die baulichen Schönheiten und die liebevoll gestalteten Museumsräume.

Ein großer Teil der Ausstellung besteht aus Gegenständen des alltäglichen Lebens: eine Küche mit Feuerstelle und Kamin, mit Töpfen und Gerätschaften, deren Funktion zum Teil schon in Vergessenheit geraten ist, Spielsachen und Möbel, Werkzeug und Waffen – all das berichtet aus dem Leben und den Bräuchen vergangener Dekaden und Jahrhunderte und entführt die Besucher auf eine stimmungsvolle Zeitreise.

„Altes Handwerk neu erleben“

Historischer Handwerkerhof 2016 des Heimat- und Geschichtsvereins Altensteig

Samstag, 13. August, 14.00-20.00 Uhr

Sonntag, 14. August, 11.00-18.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder und Schüler frei

Museum im Alten Schloss

Dauerausstellung zur Heimat- und Wirtschaftsgeschichte

• Mittwoch: 14.00-16.00 Uhr & Sonntag: 14.00-17.00 Uhr

• Eintritt: 2,00 € / erm. 1 € / (Schüler & Studenten frei)

Weihnachtsausstellung

• 25. November 2016 bis 15. Januar 2017

Mittwoch und Samstag: 14.00-17.00 Uhr

Sonntag und Feiertag: 11.00-17.00 Uhr

• Eintritt: 4 € (Schüler & Studenten frei)

Zinnfigurenkabinett

Während der Öffnungszeiten des Museums:

Mittwoch: 14.00-16.00 Uhr & Sonntag: 14.00-17.00 Uhr

Schlosscafé

Geöffnet während der Sonderausstellungen

Führungen

Für Gruppen nach Voranmeldung: 30 €, zusätzlich 1 € Eintritt pro Person, maximal 25 Personen pro Gruppe

Museum im Alten Schloss

Kirchstraße 11 (Postadresse)

72213 Altensteig

Anfahrt: über Welkerstraße, Parkplatz oberhalb der Stadtkirche

Telefon 0 74 53 / 13 60 (9-13 Uhr)

oder 0 74 53 / 94 61-0 (Stadtverwaltung)

E-Mail: museum@altensteig.de

www.schlossmuseum-altensteig.de

Historischer Handwerkerhof



13. & 14. August 2016

Museum im Alten Schloss

**Mit über 30
verschiedenen
Handwerkern**

STADT ALTENSTEIG



Heimat- & Geschichtsverein
Altensteig



„Altes Handwerk neu erleben“

Am 13. und 14. August lädt der Altensteiger Handwerkerhof wieder zu einer spannenden Reise in vergangene Zeiten ein. Und welches Ambiente eignet sich besser, um alte Handwerkskünste zu neuem Leben zu erwecken als das mittelalterliche Schloss? Hier haben vor mehr als 800 Jahren Handwerker mitgewirkt und sich in der Altstadt angesiedelt.

Nun geht es an den Ständen von Händlern und Handwerkern geschäftig zu, wenn über 30 Handwerker die kunstvollen Fertigkeiten alter traditioneller Berufe lebendig werden lassen. Die Leidenschaft und Liebe zum alten Gewerbe sind hier spürbar. Der Besucher erlebt hier einen Ort, wo er die lebendige und kreative Atmosphäre in vollen Zügen genießen kann. Nicht nur das rhythmische Hämmern des Schmiedes, das schon von Weitem erklingt, auch der Glasbläser oder der Schindelmacher zeigen historisches Kunsthandwerk und werben um die Gunst der Marktbesucher.

Mit Kommerz hat das mittelalterliche Treiben allerdings nichts zu tun. Die Handwerker verkaufen, was sie auch selbst herstellen können. Das traditionelle Handwerk entspricht im Zeitalter der Massenware heutzutage dem Wunsch vieler Menschen nach Individualität und Nachhaltigkeit. Bei heißem Met, frisch gebranntem Schnaps und deftigen Speisen lässt man den Alltag hinter sich. Zum Berufsbild des Handwerkers gehört seit seinen Ursprüngen auch eine bestimmte Standesehre. Werte wie Aufrichtigkeit, Können, Fleiß, Verlässlichkeit und Augenmaß galten damals als Voraussetzung für die Aufnahme in die Zünfte.



Teilnehmende Handwerker

Über 30 verschiedene Handwerker werden ihr meisterhaftes Können unter Beweis stellen und die Besucher in ihren Bann ziehen:

- **Spinnen**, Hannelore Hemmingway
- **Klöppeln**, Erika Schnäker
- **Hauswirtschaft und Bügeln**, Eva Kübler
- **Porzellanpuppen und Teddybären**, Rosemarie Stürner
- **Genähtes aus Stoff und Patchwork**, Ina Marie Länge
- **Schuhmacher**, Johann Lengwins
- **Flößerei**, Flößerzunft Oberes Nagoldtal, Alfred Salzer und Karl Lörcher
- **Weißnäherei**, Margret Kahoun-Weber
- **Kammacher**, Wolfgang Schulte
- **Handfilzerie**, Ulrike Kollmar
- **Mittelalterliche Gruppe Regnum Salici**, Marie-Luise und Matthias Böttcher
- **Historische Drechslerei**, Martinus Merz
- **Holzbildhauerei**, Uwe Thaler
- **Historischer Baumeister**, Rudolf Weisz
- **Glas und Mosaik**, Andreas Linnenschmidt
- **Töpferei**, Walter Meyer
- **Glasbläserei**, Gerhard Niggemann
- **Schmied**, Dieter Walz
- **Filzen & Färben**, Elsbeth Schaible
- **Kübelmacher**, Reinhold Knorr
- **Druckwerkstatt für Kinder**, Georg Diehm
- **Zinn gießen**, Werner Fischmann
- **Steinmetz**, Markus Lutz
- **Häklerin**, Christine Hauser
- **Selbstgemachte Lederwaren**, Elke und Dietmar Weis
- **Goldschmied**, Erika und Roland Walz
- **Mittelalterliches Lager**, Bärbel von Gietsnetla, Sonja Bauer
- **Landsknecht und Ritter**, Julian Schulze
- **Blumenbinderin**, Kränze und Sträuße, Heidrun Wehrstein
- **Kunst auf Seide und Papier**, Gerda Müller-Häcker
- **Holz behauen und Deichel bohren**, Gerhard Gleiser jun.
- **Schnapsbrennen mit Vorführung**, Albert Gutekunst
- **Imkerei**, Bezirksbienenzüchterverein Altensteig
- **Schindelmacher**, Siegfried Brenner
- **Carolinkerzen**, Fritz Mühlheuser
- **Türmer und Nachtwächter**, Martin Spreng
- **Tänze der Renaissance und des Frühbarock**, Gruppe Tanzschuh



Rahmenprogramm

Tanzvorführung im Amphitheater

Anmutige Tänze der Renaissance und des Frühbarock in bezaubernden Gewändern mit der Gruppe „Tanzschuh“ aus Bad Wimpfen.

• **Sonntag, 13.00 Uhr & 15.30 Uhr**

Regnum Salici

An beiden Tagen gibt es Vorführungen der mittelalterlichen Gruppe „Regnum Salici“. Der interessierte Besucher kann erleben, wie die Menschen in der Zeit der Salierkaiser (1024 bis 1125) geredet, gekocht und gegessen haben. Außerdem wird gezeigt, wie im Mittelalter gewoben und genäht wurde, aber auch welche Kleidung die Menschen getragen haben.

Vorträge im „Himmel“

• **Samstag, 15.00 Uhr & Sonntag, 14.00 Uhr**

„In Schale geworfen“, Vortrag der mittelalterlichen Gruppe „Regnum Salici“ über Textilien und Kleidung im Mittelalter

• **Samstag, 18.00 Uhr & Sonntag 16.00 Uhr**

„An der ritterlichen Tafel“, Vortrag der mittelalterlichen Gruppe „Regnum Salici“ über Tischsitten und Ernährung im Mittelalter zur Salierzeit (11. Jahrhundert)

Kinderprogramm:

- **Druckwerkstatt**, Georg Diehm
- **Papier schöpfen**, Gerda Müller-Häcker
- **Origami**, Gerda Müller-Häcker
- **Filzen**, Ulrike Kollmar

